

# Oberliga-Fortbildung 27.06.2004 Mönchengladbach

## Regeltest

Schiedsrichterausschuss/AK Regeln / Michael Giesler - Herbert Kemna  
Musterlösung

Name: ..... Lizenz – Nr. ....

1. B4 spielt den Ball absichtlich mit dem Fuß. Der Schiedsrichter pfeift dies zwar als Regelübertretung, vergisst aber, anschließend das Handzeichen für neue 24-Sekunden zu geben. Der 24-Sekunden-Zeitnehmer stellt die Uhr eigenmächtig auf neue 24-Sekunden zurück.  
Nein (RI 11-3)
2. Nach dem Sprungball erhält A5 den Ball. Er irrt sich jedoch in der Spielrichtung, dribbelt und wirft den Ball anschließend versehentlich auf den eigenen Korb. Spieler A6 bemerkt dies und wehrt den Ball fallenden Ball über Ringniveau ab. Die Schiedsrichter lassen weiterspielen.  
Ja (RI 25-2)
3. Bei einem Einwurf von A1 berührt der Ball die Seitenkante des Spielbretts und wird anschließend von A5 gefangen. Das ist eine Regelübertretung.  
Nein (Art.26.4.1 u. Art. 33.1.2)
4. Ein Schiedsrichter verletzt sich in der ersten Spielperiode und nimmt nach der Halbzeitpause seine Tätigkeit wieder auf. Das ist zulässig.  
Ja (RI 8-2)
5. A4 erhält zwei Freiwürfe zugesprochen, anschließend Mannschaft B zwei Freiwürfe und Ballbesitz. Nach dem zweiten Freiwurf von A4 beantragt Trainer B eine Auszeit. Die Schiedsrichter lehnen diese ab.  
Nein (RI 27-14)
6. Unmittelbar nach dem Sprungball zu Spielbeginn wird entdeckt, dass einer der Spieler auf dem Spielfeld nicht zu den bestätigten ersten fünf Spielern gehört. Der Fehler wird nun nicht mehr beachtet und das Spiel läuft weiter.  
Ja (RI 16-5)

7. Während der Ball aufgrund eines Korbwurfes von A4 in der Luft ist, läuft A5 heftig auf B5 auf und erhält ein Foul (5.Mannschaftsfoul). Anschließend wird der Ball im Fallen über dem Korb von B4 berührt. Die Schiedsrichter entscheiden auf Goal tending, geben 2 bzw. 3 Punkte für A4 und anschließend zwei Freiwürfe für B5.

Ja (RI 19-14)

8. A4 wirft erfolgreich auf den Korb. In der kontinuierlichen Bewegung, aber bevor der Ball die Hand verlässt, pfeift der Schiedsrichter ein technisches Foul gegen die Bank von Mannschaft A. Die Schiedsrichter lassen den Korb zählen.

Nein (RI 19-9)

9. Während der 20 Minuten vor Spielbeginn wird gegen A4 ein technisches Foul wegen Hängen am Ring verhängt. Dieses Foul zählt zu den fünf persönlichen Fouls des Spielers.

Ja (Art. 51.2)

10. Dribbler A4 und Verteidiger B4 begehen gleichzeitig Fouls gegeneinander. Da Mannschaft B bereits die Mannschaftsfoulgrenze erreicht hat, erhält A4 zwei Freiwürfe zugesprochen.

Nein (RI 45-5)

11. Bei einem Korbleger wird A3 von B3 so heftig gestoßen, dass er gegen den Stützpfeiler der Korbanlage prallt. Die Schiedsrichter entscheiden auf unsportliches Foul gegen B3.

Nein (RI 47-9)

12. Während der Halbzeitpause wird gegen Spielertrainer A4 ein technisches Foul verhängt, da er die Schiedsrichter heftig kritisiert. Das technische Foul wird ihm als Spieler angeschrieben und zählt mit zu den Mannschaftsfouls.

Nein (RI 51-4)

13. Bei einem 3-Punkte-Korbwurfversuch von A1 wird der Ball durch B1, der von der 3-Punkte-Linie abspringt, legal so abgelenkt, dass der Ball anschließend in den Korb geht. Der Korb zählt zwei Punkte.

Ja (RI 25-7)

14. Mannschaft A hat die Ballkontrolle auf dem Spielfeld, als der folgende Schiedsrichter Doppelfoul gegen A3 und B3 pfeift. Gleichzeitig pfeift der vordere Schiedsrichter ein persönliches Foul gegen A5 (3. Mannschaftsfoul von Mannschaft A). Einwurf Mannschaft B.

Ja (RI 56-28)

15. Bei einem Korbwurf durch A2 ist der Ball seitlich vom Korb über Ringniveau im Abwärtsflug. Es ist offensichtlich, dass er nicht den Ring berühren wird. Als der Ball vom Brett abspringt, wird er von A5 in den Korb getippt. Die Schiedsrichter lassen den Korb zählen.

Ja (RI 41-14)

16. A4 kontrolliert einen belebten Ball im Rückfeld. Als er diesen zu A2 ins Vorfeld passen will, wird der Ball von einem Schiedsrichter, der im Vorfeld steht, abgelenkt. Den zurückspringenden Ball nimmt A3, der in Zwitterstellung steht, auf. Die Schiedsrichter entscheiden auf Rückspiel.

Ja (RI 20-3)

17. Foul von B2 an A2 (5. Mannschaftsfoul) beim Spielstand 78:79 fünf Sekunden vor Spielende. A2 verwandelt einen Freiwurf, danach geht das Spiel ohne weitere Unterbrechung zu Ende. Bei der Kontrolle des Spielberichts stellen die Schiedsrichter fest, dass irrtümlich ein technisches Foul gegen den Trainer zu den Mannschaftsfouls gezählt worden war. Sie annullieren den letzten Freiwurf und erklären Mannschaft B zum Sieger.

Ja (Art. 58.1.1 )

18. Beim Rebound schlägt B5 den Ball aus Versehen von unten in den Korb. Die Schiedsrichter lassen weiterspielen.

Nein (Art. 25.2.4)

19. Der 2. Schiedsrichter lässt den Eröffnungssprungball wiederholen. Die Spieluhr zeigt 9:58 . Der Zeitnehmer setzt diese auf 10:00 zurück.

Ja (RI 18-12)

20. Beide Schiedsrichter pfeifen annähernd gleichzeitig, der vordere Schiedsrichter 3-Sekunden- Regelübertretung, der folgende normales Foul von B5 an A5. Die Schiedsrichter haben die Reihenfolge der Aktionen festzulegen, und falls die 3-Sekunden-Regelübertretung vorher war, wird das Foul nicht bestraft.

Ja (RI 56-2)

21. A2 fällt mit dem Ball zu Boden. Da es ihm gelingt, mit dem Ball aufzustehen, ohne mehr als die erlaubten Kontakte mit den Füßen zu machen, lassen die Schiedsrichter weiterspielen.

Nein (Art. 35.2.3)